

Deutsch Klasse 4 - Lösungsblätter

Woche vom 18.-22.01.2021

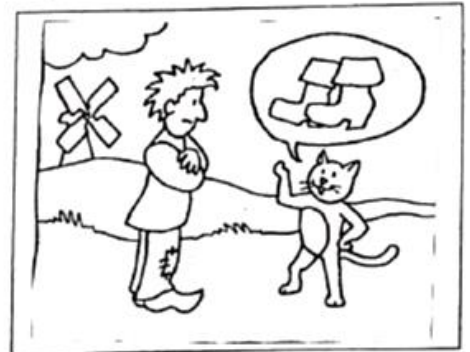


Der Gestiefelte Kater



Karlchen erzählt den Käferkindern das Märchen vom Gestiefelten Kater.
Alle sitzen gespannt lauschend auf dem Fußboden.
Schneide die Bilder unten auf der Seite aus.
Ordne jedem Textabschnitt das passende Bild zu und klebe es ein.

Es war einmal ein Müller, der hatte eine Mühle, einen Esel und einen Kater. Als der Müller starb, vererbte er diese Dinge seinen drei Söhnen. Der dritte Sohn bekam den Kater. Über diese kleine Erbschaft war er nicht sehr froh. Der Kater aber sagte: „Gib mir ein paar Stiefel und einen Sack, dann will ich dir zu Diensten sein.“ Der Müllersohn tat, wie ihm gesagt.



Der Kater ging in den Wald und fing ein Kaninchen, das er dem König brachte. Der König freute sich sehr. Wenige Tage später fing der Kater im Feld zwei Rebhühner, auch diese brachte er dem König. Jedes Mal sagte er dem König: „Mein Herr, der Graf von Carrabas, schickt dir diese Gaben.“ Der König war sehr erfreut und gab dem Kater dafür viel Gold. Der Kater brachte das Gold seinem Herrn.



Einige Tage später fuhr der König mit seiner Tochter am Fluss entlang. Der Kater sagte seinem Herrn, er solle im Fluss baden, und versteckte seine Kleider. Dem König aber sagte er, dass die Kleider seines Herrn gestohlen worden seien. Sofort ließ der König einen seiner besten Anzüge herholen und schenkte ihn dem Müllersohn als Ersatz. Dann durfte der Müllersohn in der königlichen Kutsche mitfahren.





Bild-Text-Zuordnung



Der Kater aber eilte voraus, bis er an eine Wiese kam, auf der viele Leute standen. „Wem gehört diese Wiese?“, fragte er. Die Leute antworteten: „Sie gehört einem Ungeheuer.“ Er befahl ihnen zu sagen, dass die Wiese dem Grafen von Carrabas gehöre. Das Gleiche tat er an einem Kornfeld und an einem Wald.



Als der König mit seiner Kutsche vorbeifuhr und fragte, wem das Land gehöre, hörte er stets, dass es das Land des Grafen von Carrabas sei. Der König war beeindruckt von dem unermesslichen Reichtum des Grafen. In Wirklichkeit gehörte der gesamte Besitz zu dem Schloss, das der Kater jetzt aufsuchte. Mit einer List brachte er das Ungeheuer, das in diesem Schloss wohnte, dazu, sich in eine Maus zu verwandeln. Dann fraß der Kater die Maus auf.

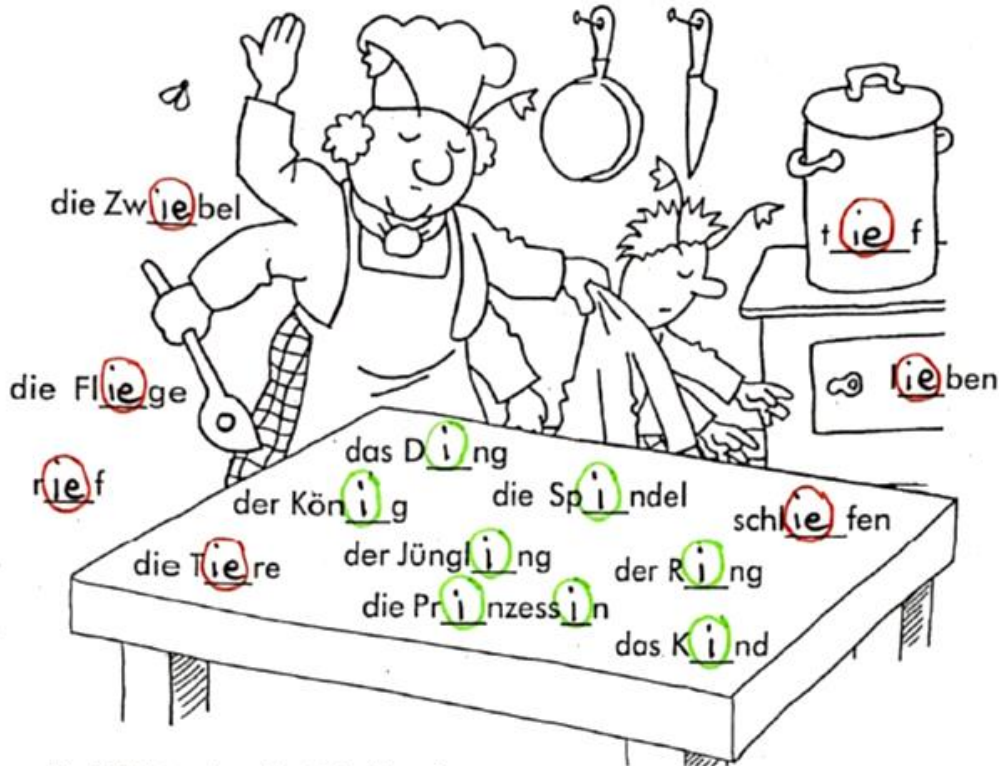


Als die Kutsche des Königs mit dem Grafen über die Zugbrücke rollte, ging der Kater ihnen entgegen und begrüßte sie mit den Worten: „Willkommen auf dem Schloss des Grafen von Carrabas!“ Der König und die Prinzessin waren sehr beeindruckt von der Schönheit des Schlosses. Kurze Zeit später heirateten der Graf und die Prinzessin. Als der König starb, wurde der Graf König und der Gestiefelte Kater erhielt den Titel „Edelmann“.





Der Koch holte gerade aus, um dem Küchenjungen eine Ohrfeige zu geben, da schlief er auf der Stelle ein. Kannst du seine Arbeit beenden? Stelle fest, in welchen Topf die Wörter gehören. Lies dazu die Wörter und setze die fehlenden Buchstaben ein. Kreise die Wörter mit i und die Wörter mit ie jeweils in derselben Farbe ein.



Trage die Wörter in die Tabelle ein.



die Zwiebel

das Ding

die Fliege

der König

rief

die Spindel

die Tiere

der Jüngling

schlafen

die Prinzessin

tief

der Ring

lieben

das Kind



Angebot 1

Märchensprüche

„Ei, Großmutter, was hast du für große Ohren!“
 „Dass ich dich besser hören kann.“
 „Ei, Großmutter, was hast du für große Augen!“
 „Dass ich dich besser sehen kann.“
 „Ei, Großmutter, was hast du für große Hände!“
 „Dass ich dich besser packen kann.“
 „Ei, Großmutter, was hast du für ein
 entsetzlich großes Maul!“
 „Dass ich dich fressen kann!“



Aschenputtel

„Es rumpelt und pumpelt mir im Leib herum!
 Es rumpelt und pumpelt mir im Leib herum!
 Was ist das? Ich hab' nur sechs Geißlein gegessen.“



Der Wolf und die
sieben Geißlein

Als diese einmal ihren Spiegel fragte:
 „Spieglein, Spieglein an der Wand,
 wer ist die Schönste im ganzen Land?“,
 so antwortete er:
 „Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier,
 aber Schneewittchen ist tausendmal schöner als Ihr.“

„Rucke di guh, rucke di guh!
 Blut ist im Schuh:
 Der Schuh ist zu klein,
 die rechte Braut sitzt daheim!“



Schneewittchen



Tischlein deck dich



Rotkäppchen

